

Nordtüre (Fig. 28), in den Gang zwischen den beiden Herrschaftsstuben, die dem Anfange des 15. Jahrhunderts angehören dürfte. Merkwürdig ist die

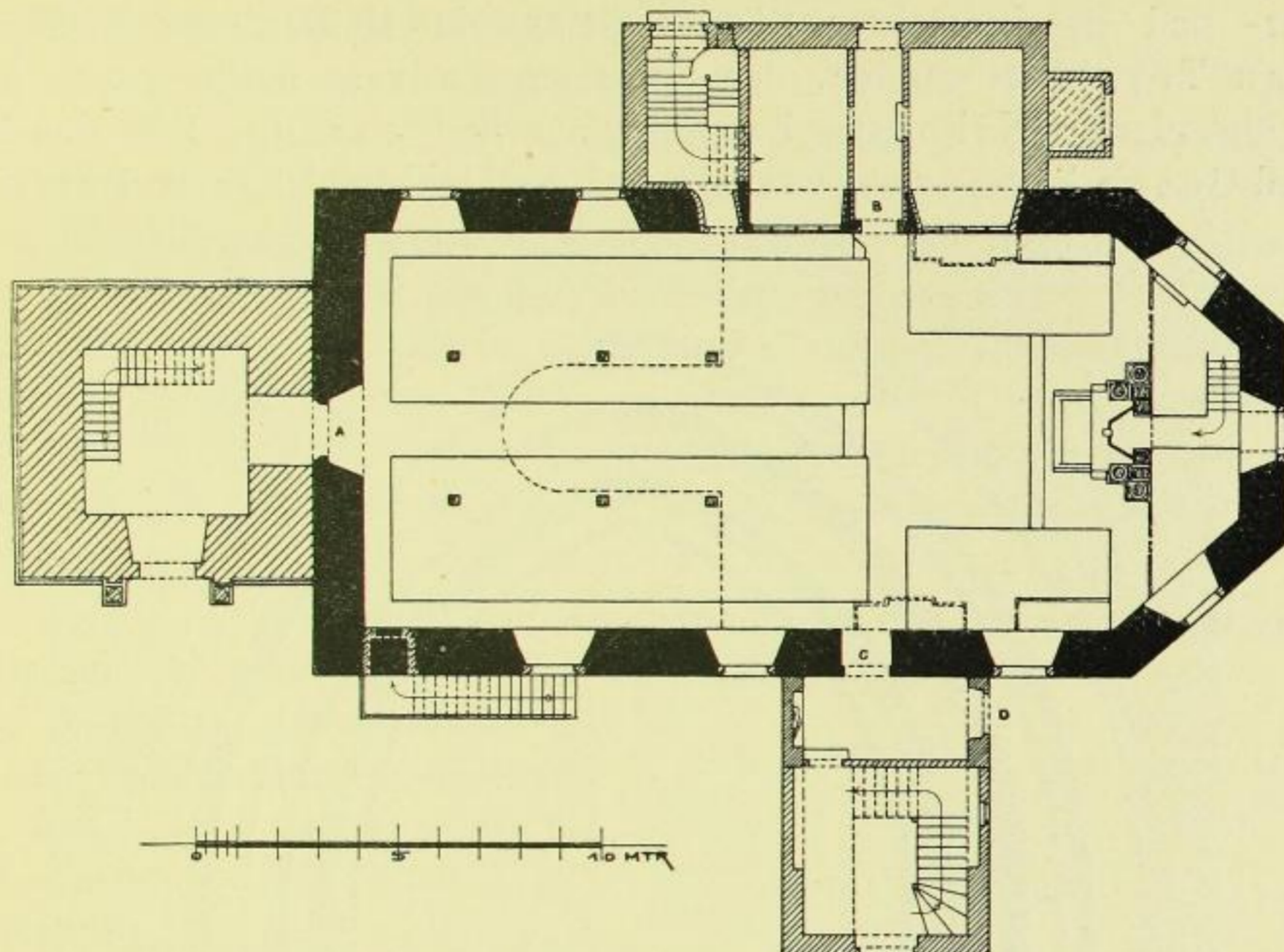


Fig. 26. Bloßwitz, Grundriß der Kirche.

horizontale Gliederung der unteren Gewändeteile.

Sakramentshäuschen (Fig. 29), an der Ostseite der Kirche, nördlich vom Altar. Vermauert, nur der obere Abschluß ist sichtbar, sich an Eselsrücken durchdringende Profile. Um 1510.

Gruppe, in Holz geschnitzt, 85 cm hoch. Maria kniet hinter dem niedergesunkenen Christus. Ausdrucksvolle Arbeit der Zeit um 1510, jetzt weiß gestrichen. Dem Christus fehlt der halbe linke Arm, die rechte Hand, die Nase und beide Füße. Jetzt in der südlichen Vorhalle.

Reste eines Kruzifixus, in Holz, früher bemalt, etwa lebensgroß, kräftige Modellierung, wohl um 1510. Arme, Füße und das Gesicht fehlen, in zwei Teile gespalten.

Jetzt auf dem Kirchboden.

Die Umbauten überdauerten noch einige gotische Reste:

Der alte Altar kam 1705 nach Seerhausen. Siehe daselbst.

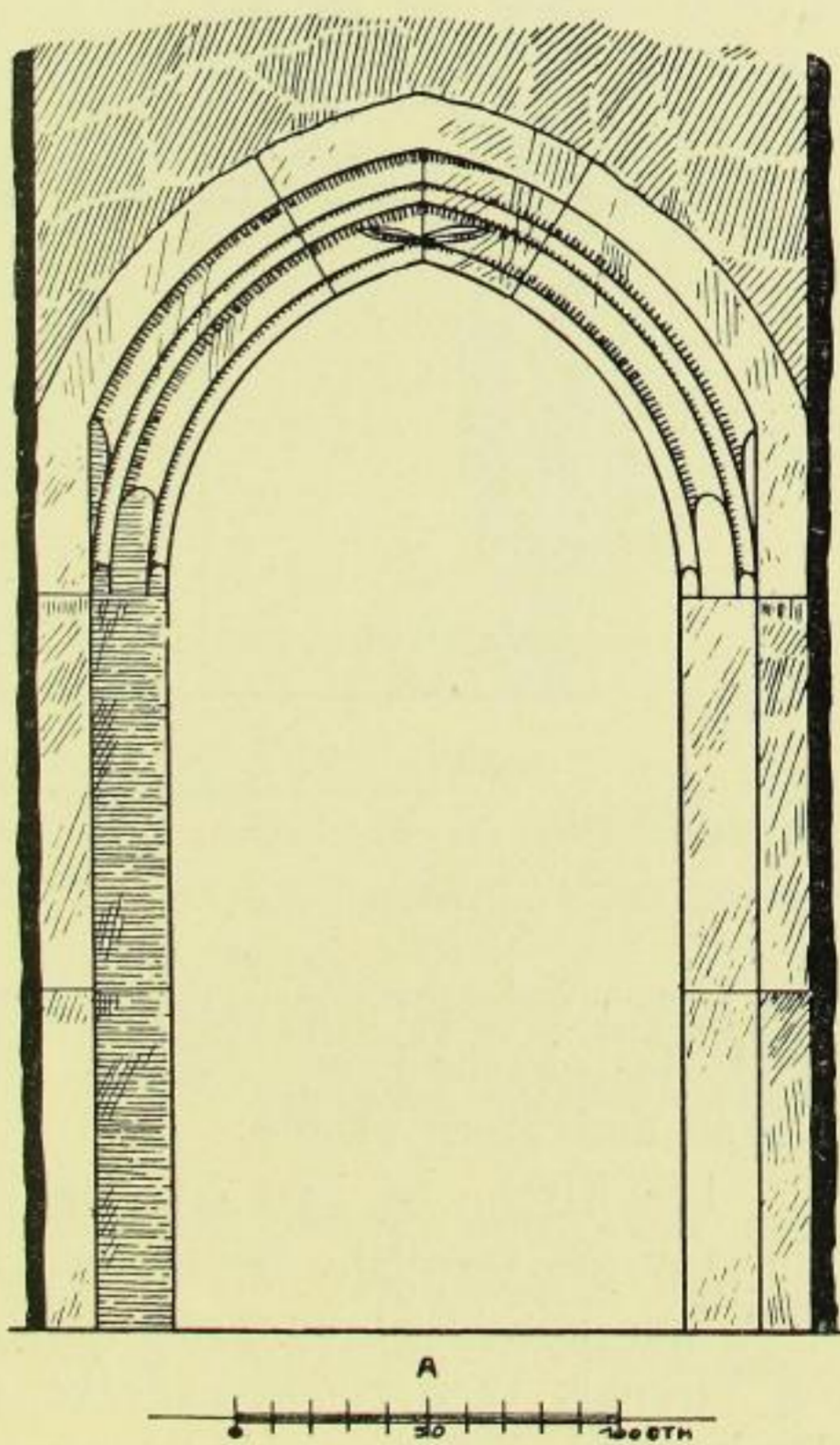


Fig. 27. Bloßwitz, Türe im Turm.